

ein Sechstel der Flügeldeckenlänge; die Intrahumeralfurche ist gleich gebildet wie beim *Cephennium sensu stricto*.

Hinter dem Schildchen längs der Naht befindet sich auf jeder Flügeldecke je eine längliche, glänzende, etwa den sechsten Teil der Flügeldeckenlänge einnehmende Erhabenheit, welche oralwärts langsam verschwindet.

Die Flügeldeckenspitze ist gemeinschaftlich abgerundet, das Pygidium frei sichtbar lassend.

Die Flügeldecken sind dicht und fein punktiert und ziemlich kurz gelblich behaart.

Die Vorderschienen des Männchens sind einfach gebildet, ohne besondere Struktur.

Das Metasternum ist ziemlich breit, aber flach eingedrückt; die Basalfaltchen desselben sind fein, fast die Hälfte der Metasternumlänge erreichend, in einem Winkel von etwa 40° an der Spitze des Mesosternalkieles zusammentreffend.

Die Intercoxalplatte ist hinten breit und flach ausgerandet und zwischen der Hinterhüften jederseits sehr flach eingedrückt; sonst ist sie ohne besondere Merkmale.

Das Weibchen stimmt mit dem Männchen überein, nur die Fühler scheinen um eine Spur kürzer zu sein; der Halsschild ist auf der Scheibe weniger dicht granuliert und die Flügeldecken sind ohne längliche Erhabenheit hinter dem Schildchen.

Ein Pärchen dieser merkwürdigen Art habe ich als *Cephennium minimum* Reitter vom Herrn Em. Reitter erhalten. Sie stammt laut Fundortzettel aus Sardinien (leg. U. Lostia) und ich widme sie meinem lieben Freunde Jan Roubal in Baňská Bystrica.

Duvalites Mačchai sp. n.

Von Ing. Arnošt Jedlička, Praha.

Mit *Duv. procerus* Duft. in Körperform, Farbe und Größe identisch, nur der Halsschild vor den Hinterecken weniger ausgeschweift und im dritten Flügeldeckenstreifen befinden sich vier Porenpunkte, von denen der erste unweit der Basis, der zweite nahe bei dem ersten im ersten Viertel, der dritte in der Mitte und der vierte im letzten Fünftel der Flügeldeckenlänge gelegen ist. Der Penis ist etwas größer und merklich breiter, namentlich an der Spitze, als bei *procerus* Duft.

Länge: 6 bis 6,2 mm.

Karpathen: Hoverla, 22 Ex. in meiner Sammlung. Gesammelt von dem gestorbenen Rittmeister Jar. Mačcha in Prag und ihm zur Ehre benannt.

Prof. Dr. René Jeannel in Cluj hat in Bulletin de la Soc. des sciences in Cluj, Band III, 1926, Seite 13 bis 14, zwei neue *Duvalites*-Arten beschrieben, und zwar *D. proceroides* aus Monti Rodnei im Marmaroš und *D. Roubali* von Czorna Hora und Hoverla.

Nach der Originalbeschreibung unterscheidet sich *Duv. proceroides* Jean. von *procerus* Duft., abgesehen von den vier Porenpunkten im 3. Zwischenraum, über dessen Lage in derselben nichts erwähnt wird, durch längere Flügeldecken, welche doppelt so lang als breit sind und sehr großen und schlanken Penis. Wenn man vermutet, daß *D. proceroides* Jean. auch circa 6 mm lang ist, so zeichnet sich diese Art durch auffallend schmale Flügeldecken aus.

Wenn ich diese Originalbeschreibung zu Grunde lege, unterscheidet sich *D. Mačchai* von *proceroides* durch breitere Flügeldecken, kürzeren und breiteren Penis.

Übersichts-Tabelle der bekannten Arten:

1. Der dritte Flügeldeckenstreifen mit 2 Porenpunkten. Transylvan. Alpen.
procerus Duft.
 — Der dritte Flügeldeckenstreifen mit 3 Porenpunkten 2
 — Der dritte Flügeldeckenstreifen mit 4 Porenpunkten 3
2. Flügeldecken mit wenig vortretenden Schultern, $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, wie bei *procerus* gebildet. Czorna Hora, Hoverla **Roubali** Jan.
 — Flügeldecken mit vortretenden Schultern, kürzer und breiter, auffallend kurz oval, ebenfalls Halsschild breiter als bei der vorigen Art. Czorna Hora, Kuzny **corpulentus** Weise.
3. Flügeldecken zweimal so lang als breit. Marmaroš **proceroides** Jean.
 — Flügeldecken nur $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit. Hoverla **Mačhai** mihi.
 D. *procerus* Roubali und *Mačhai* haben gleich lange Flügeldecken, D. *corpulentus* zeichnet sich durch lange und schmale, D. *proceroides* durch kurze und breite Flügeldecken aus.
 Den D. *corpulentus* Weise hat Herr Šticha aus Prag in 2 Ex. ♀ in Kuzny an der rumänischen Grenze vorigen Jahres gesammelt.

Lema femorata Guér. et formes voisines.

Par M. Pic.

Deux anciennes espèces de *Lema* F. (à faciès de *Crioceris* Geoffr.), des îles de la Sunde et se trouvant sur le continent asiatique, sont caractérisées dans le genre par la forme robuste, la grande taille, les antennes rousses à articles 8 et 9, ou 8 à 10, entièrement, ou en partie, noirs, les cuisses postérieures robustes ou très épaissies. Ces espèces ont une coloration générale roussâtre ou testacée, les élytres sont fortement ponctués, maculés de foncé, le dessous du corps est parfois en partie foncé. Les deux anciennes espèces décrites, auxquelles doit s'ajouter mon *Lema subinnotata* (décrit comme variété de *4-punctata* Ol.), se distinguent de la façon suivante.

1. Prothorax concolor, entièrement roux; élytres sans macules suturales foncée, ayant seulement une, ou deux, macules discales 2
 — Prothorax roux, bimaculé de foncé de chaque côté sur la base; élytres ayant chacun, en plus de deux macules discales, une macule suturale près de l'extrémité et une autre plus grande postscutellaire foncée (forme type), celle-ci parfois jointe à la macule discale antérieure (v. nov. *anticejuncta*).
 Java, Sumatra, Malacca, Tonkin **femorata** Guér.
2. Elytres moins longs et moins atténués à l'extrémité, ayant chacun deux macules discales foncées (**4-punctata** Ol. et var.) 3
 — Elytres plus longs et plus atténués à l'extrémité, ayant une seule macule discale antémédiane. Tonkin **subinnotata** Pic
3. Deux articles seulement des antennes foncés; pattes foncées (v. nov. **malaccana**), ou rousses avec les tarsi noirs (forme type). Îles Andaman, Java, Sumatra, Bornéo, Tonkin, Saïgon, Malacca.
 — Trois articles des antennes foncés, au moins en dessus; pattes, tarsi compris, entièrement rousses. Jndes: Walardi v. nov. **Maindroni**.
 Les insectes ayant servi à la rédaction de cet article font tous partie de ma collection.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt \(Troppau\)](#)

Jahr/Year: 1927-1929

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Jedlicka Arnost

Artikel/Article: [Duvalites Matchai sp. n. 14-15](#)